

03. April 2016

Wolfsburger Kurier (Sonntag)

38440 Wolfsburg

82.655

Worauf die Bewerber achten sollten

Faire Zeitarbeit für Arbeitnehmer

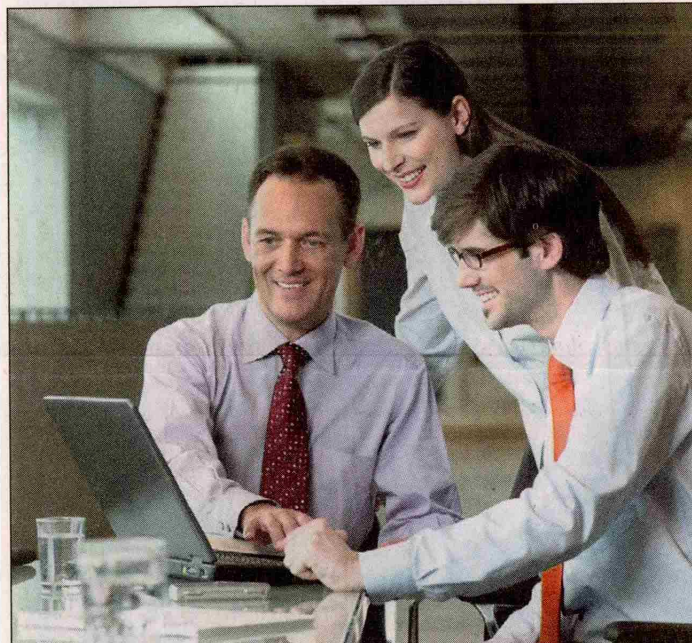
WOLFSBURG. Das Thema Zeitarbeit ist in Wolfsburg allgegenwärtig. Die Beschäftigten sollten sich vor der Bewerbung über die verschiedenen Personaldienstleister informieren und auf gewisse Dinge achten.

Die Zeitarbeitsbranche mit ihren über 850.000 Beschäftigten hat sich zu einem großen Wirtschaftsfaktor entwickelt. Durch ihre flexiblen Beschäftigungsmodelle trägt sie maßgeblich dazu bei, dass das Arbeitskräftepotenzial effektiv genutzt wird. „Zeitarbeit bringt sowohl hochqualifizierte als auch gering- oder nichtqualifizierte Menschen in Beschäftigung und eröffnet ihnen Perspektiven“, so Timm Eifler, Vorsitzender der Gütegemeinschaft Personaldienstleistungen.

Tatsächlich sollten Bewerber bei der Suche nach einem guten Personaldienstleister wählerisch sein, rät Oliver Repp, Betreiber eines Internetportals für Zeitarbeit. Einen guten Anbieter erkenne man etwa daran, dass er Mitglied der Gütegemeinschaft Personaldienstleistungen ist oder sich

einer Initiative wie „Gemeinsam für faire Zeitarbeit“ angeschlossen habe. „Beim ersten persönlichen Kontakt sollten Bewerber auch auf Kleinigkeiten achten“, so Repp. Wie ist der Empfang, welches Klima und welche Gesprächskultur scheinen in diesem Unternehmen zu herrschen?

Der Personaldienstleister, so Repp, sollte dem Bewerber auch ungefragt entscheidende Informationen geben: über die Eingruppierung in die korrekte Entgeltgruppe, Arbeitszeitkonten, Urlaubsanspruch, Anwendung von Tarifverträgen und übertarifliche Leistungen. Die Karten für Bewerber stünden im Übrigen derzeit nicht schlecht. „Arbeitnehmer sind – je nach Qualifikation und Fachkenntnissen – heute in einer sehr guten Position und können sich letztlich den Arbeitgeber ihrer Wahl aussuchen“, so Repp.



Bei der Wahl eines Personaldienstleisters gilt es auf einige Punkte zu achten. Foto: djd/Gütegemeinschaft Personaldienstleistungen/thx